

# Workshop Grounded Theory für alle Studierenden der FK 11

Du interessierst Dich für ein qualitatives Forschungsverständnis der Sozialen Arbeit? Dann komm doch zu unserer Forschungswerkstatt Grounded Theory von Prof. Dr. Sebastian Schröer.

Der von Barney Glaser und Anselm Strauss entwickelte Grounded Theory Approach als Verfahren empirisch begründeter Theoriebildung gewinnt auf dem Feld Sozialer Arbeit zunehmend an Bedeutung. Mittlerweile sind zahlreiche Studien und Arbeiten entstanden, die sich auf diesen Ansatz berufen. Dennoch bestehen noch immer Unklarheiten bezüglich dessen, was als „Grounded Theory“ verstanden werden kann. In diesem Zusammenhang werden mehrere Deutungsangebote unterbreitet: Von einem methodologischen Rahmen qualitativer Forschung allgemein über ein von Anselm Strauss und Juliet Corbin entwickeltes Verfahren der Datenanalyse bis hin zu einem konkreten Ergebnis empirischer Forschung im Sinne einer „Theorie mittlerer Reichweite“.

Erschwerend tritt hinzu, dass Glaser und Strauss spätestens seit den 1970er/1980er Jahren den Ansatz mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung getrennt weiterentwickelt haben. Im Rahmen des Workshops wird es darum gehen, den Grounded Theory Approach anhand von Material, welches von den Teilnehmenden eingebracht wird, zu reflektieren und Strategien eines Vorgehens nach diesem Ansatz vor dem Hintergrund spezifischer Fragestellungen zu entwickeln.

Anmeldung bei: Prof. Dr. Constance Engelfried, Leiterin des Studiengangs „Angewandte Forschung Soziale Arbeit“, [constance.engelfried@hm.edu](mailto:constance.engelfried@hm.edu)

Zeit: 16. Juni 2017 von 10-13 Uhr und 14-17 Uhr an der Hochschule München, Campus Pasing, Am Stadtpark 20